

Gebrauchsanleitung

# Maske 3S-H – Überdruck

Masken-Helm-Kombination 3S-H/F1



Bestell-Nr. 10110542/01

MSA AUER GmbH  
Thiemannstraße 1  
D-12059 Berlin

Deutschland

© MSA AUER GmbH. Alle Rechte vorbehalten

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Sicherheitsvorschriften</b> .....	<b>5</b>
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
1.2	Haftung .....	6
<b>2</b>	<b>Beschreibung</b> .....	<b>7</b>
2.1	Maskenversionen .....	8
2.2	Kennzeichnung/Zertifizierung .....	8
<b>3</b>	<b>Gebrauch</b> .....	<b>11</b>
3.1	Aufsetzen des Helms .....	11
3.2	Anlegen der Maske .....	12
3.3	Dichtheitsprüfung .....	13
3.4	Ablegen der Maske .....	13
<b>4</b>	<b>Reinigung, Desinfektion</b> .....	<b>14</b>
4.1	Reinigung/Desinfektion des Helms .....	14
4.2	Reinigung/Desinfektion mit einer Waschmaschine .....	14
4.3	Reinigung/Desinfektion mit einem Ultraschallreiniger .....	14
4.4	Reinigen mit der Hand .....	15
4.5	Desinfektion mit der Hand .....	15
<b>5</b>	<b>Wartung</b> .....	<b>15</b>
5.1	Hinweise zur Wartung .....	15
5.2	Wartungsfristen .....	16
5.3	Wartung des Ausatemventils .....	17
5.4	Wechsel der Sprechmembran .....	17
5.5	Dichtheitsprüfung der Maske .....	18
5.6	Sicht- und Funktionsprüfung .....	18
5.7	Wartung des Helms .....	18
<b>6</b>	<b>Aufbewahrung und Lagerung</b> .....	<b>19</b>

<b>7</b>	<b>Bestellangaben</b> .....	<b>19</b>
7.1	Explosionsdarstellung .....	19
7.2	Maske .....	20
7.3	Zubehör .....	21
7.4	Ersatzteile .....	22
<b>8</b>	<b>Geeignete Helme</b> .....	<b>23</b>
8.1	MSA Gallet F1 Helme .....	23
8.2	MSA Gallet F2 X-TREM Helme .....	24

# 1 Sicherheitsvorschriften

## 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Masken-Helm-Kombinationen der 3S-H/F1 Serie mit Überdruckanschluss gemäß EN 148-3 oder besonderem Herstellertyp sind selbst keine vollständigen Atemschutzgeräte, sondern dienen als Atemanschlüsse gemäß DIN 58610 [EN 443 und EN 136 CL3+ mit Ausnahme von Abschnitt 7.11] für den Einsatz mit Atemfiltern, Pressluftatmern, Frischluft-Schlauchgeräten und Druckluft-Schlauchgeräten.

Die Masken dürfen nur zusammen mit folgenden MSA GALLET Helmen getragen werden:

- F1SF [EN 443:1997] - F1SF [EN 433:2008]
- F1E [EN 443:1997] - F1E [EN 433:2008]

Die Masken-Helm-Kombinationen der 3S-H/F2 Xtreme Serie mit Überdruckanschluss gemäß EN 148-3 oder besonderem Herstellertyp sind selbst keine vollständigen Atemschutzgeräte, sondern dienen als Atemanschlüsse gemäß DIN 58610 [EN 136 CL3+ mit Ausnahme von Abschnitt 7.11].



### **Achtung!**

Der Helmtyp F2 Xtreme ist nicht gemäß EN 443 zertifiziert. Daher darf dieser Helm nicht zusammen mit der Maske für die Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen Bauwerken eingesetzt werden.

Die Masken-Helm-Kombination fungiert als Kopf- und Atemschutz in einem System.



### **Achtung!**

Gemäß der europäischen Richtlinie 89/656/EWG muss vor dem ersten Einsatz der Maske überprüft werden, ob die richtige Größe ausgewählt wurde [ordnungsgemäßer und fester Sitz], ob die Maske zusammen mit anderer Schutzausrüstung getragen werden kann [beispielsweise einer Schutzjacke], ob sie die richtige Wahl für die Bedingungen am betreffenden Einsatzort ist und ob sie die ergonomischen Anforderungen erfüllt.

Diese Gebrauchsanleitung muss vor Benutzung des Produkts gelesen und immer beachtet werden. Insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sowie die Angaben zu Einsatz und Bedienung des Produkts müssen aufmerksam gelesen und beachtet werden. Zusätzlich sind die im Verwenderland geltenden nationalen Vorschriften zum sicheren Betrieb der Geräte zu berücksichtigen.

**Gefahr!**

Dieses Produkt ist eine lebensrettende bzw. gesundheitserhaltende Schutzvorrichtung. Eine unsachgemäße Verwendung, Wartung oder Instandhaltung des Gerätes kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen und dadurch Menschenleben ernsthaft gefährden.

Vor dem Einsatz ist die Funktionsfähigkeit des Produktes zu überprüfen. Das Produkt darf nicht eingesetzt werden, wenn der Funktionstest nicht erfolgreich war, Beschädigungen bestehen, eine fachkundige Wartung/Instandhaltung fehlt oder wenn keine Original-Ersatzteile verwendet wurden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies gilt insbesondere auch für eigenmächtige Veränderungen am Produkt und für Instandsetzungsarbeiten, die nicht von MSA AUER bzw. autorisiertem Personal durchgeführt wurden.

## 1.2 Haftung

In Fällen einer nicht bestimmungsgemäßen oder nicht sachgerechten Verwendung des Produktes übernimmt MSA AUER hierfür keine Haftung. Auswahl und Nutzung des Produktes liegen in der ausschließlichen Verantwortung der handelnden Personen.

Produkthaftungsansprüche und Gewährleistungsansprüche sowie Ansprüche aus etwaigen von MSA AUER für dieses Produkt übernommenen Garantien verfallen, wenn es nicht entsprechend der Gebrauchsanleitung eingesetzt, gewartet oder instand gehalten wird.

## 2 Beschreibung

Der Maskenkörper besteht aus einer speziellen Weichgummimischung und gewährleistet eine genaue, bequeme Passform und einen dichten Sitz. Einige Versionen der Maske sind auch in kleinen Größen erhältlich.

Die Einatemluft wird über den Anschluss der Maske durch das Einatemventil innen entlang der Sichtscheibe [dadurch weitgehende Beschlagfreiheit] und über die Steuerventile in die Innenmaske geführt.

Die Ausatemluft entweicht durch das Ausatemventil direkt in die Umgebungsluft.



Bild 1 Übersicht Masken-Helm-Kombination

- |   |                     |   |                                    |
|---|---------------------|---|------------------------------------|
| 1 | <i>Helmvisier</i>   | 4 | <i>Adapter mit Spannband</i>       |
| 2 | <i>Helm</i>         | 5 | <i>Anschluss mit Einatemventil</i> |
| 3 | <i>Sichtscheibe</i> | 6 | <i>Ausatemventil</i>               |

## 2.1 Maskenversionen

### Standardgewindeanschluss M45 x 3

- 3S-H-PF - Standardversion mit Polycarbonat-Scheibe
- 3S-H-PF, klein - als Standardversion, kleine Größe
- 3S-H-PF-Vg - als Standardversion, mit Triplex-Glas [Verbundglas]

### MSA Steckadapter

- 3S-H-PS - Standardversion mit Polycarbonat-Scheibe
- 3S-H-PS, klein - als Standardversion, kleine Größe
- 3S-H-PS-Vg - als Standardversion, mit Triplex-Glas [Verbundglas]

### AutoMaXX Steckadapter

- 3S-H-PS-MaXX - Standardversion mit Polycarbonat-Scheibe
- 3S-H-PS-MaXX, klein - als Standardversion, kleine Größe

### ESA Steckadapter

- 3S-H-PF-ESA - Standardversion mit Polycarbonat-Scheibe
- 3S-H-PF-ESA, klein - als Standardversion, kleine Größe
- 3S-H-PF-ESA-Vg - als Standardversion, mit Triplex-Glas [Verbundglas]

## 2.2 Kennzeichnung/Zertifizierung

### Kennzeichnung

Die Maske ist auf der Außenseite des Maskenkörpers wie in Abb. 2 dargestellt gekennzeichnet:



Bild 2 Kennzeichnung des Maskenkörpers

- 1 Maskenversion
- 2 Artikelnummer
- 3 Kennzeichnung [Datumscode, Seriennummer]
- 4 CE-Kennzeichnung mit Prüfstellennummer  
[DEKRA EXAM, Zertifizierungsstelle, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum]
- 5 X: ATEX-Klassifizierung A, B oder C gemäß Sichtscheibentyp.
- 6 EN-Norm, Klasse



## Zulassungen

### Maske mit Sichtscheiben aus Polycarbonat

Die Masken gemäß Kapitel 2.1

entsprechen den folgenden Richtlinien, Normen und normativen Dokumenten:

---

Richtlinie 94/9/EG [ATEX] : BVS 05 ATEX H 027 X



für Masken

I M1

II 1 G IIA T6  $-40\text{ °C} \leq T_a \leq +60\text{ °C}$

II 1 D



I M1

II 1 G IIB T6  $-40\text{ °C} \leq T_a \leq +60\text{ °C}$

II 1 D



für F1-Helme:

I M1

II 1 G IIA T6  $-40\text{ °C} \leq T_a \leq +60\text{ °C}$

II 1 D

in der Helmfarbe Orange oder fluoreszierend, mit Erkennungszeichen, fluoreszierend, orange, weiß, blau, gelb, rot oder schwarz



Die Masken-Helm-Kombinationen mit F2 Xtreme-Helmen sind nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Atmosphären geprüft.

---

Richtlinie 89/686/EG [persönliche Schutzausrüstung]

für Masken

EN 136 CL3+

mit Ausnahme von Abschnitt 7.11

für Masken-Helm-Kombinationen

DIN 58610:2006

für Helme

siehe Gebrauchsanleitung für Helm



0158

---

**Maske mit Sichtscheiben aus Triplex-Glas [Verbundglas]**

Die Masken gemäß Kapitel 2.1

entsprechen den folgenden Richtlinien, Normen und normativen Dokumenten:

Richtlinie 94/9/EG [ATEX] : BVS 05 ATEX H 027 X



für Masken

I M1

II 1 G IIA T6  $-40\text{ °C} \leq T_a \leq +60\text{ °C}$

II 1 D



I M1

II 1 G IIB T6  $-40\text{ °C} \leq T_a \leq +60\text{ °C}$

II 1 D



I M1

II 1 G IIC T6  $-40\text{ °C} \leq T_a \leq +60\text{ °C}$

II 1 D



für F1-Helme:

I M1

II 1 G IIA T6  $-40\text{ °C} \leq T_a \leq +60\text{ °C}$

II 1 D

in der Helmfarbe Orange oder fluoreszierend, mit Erkennungszeichen, fluoreszierend, orange, weiß, blau, gelb, rot oder schwarz



Die Masken-Helm-Kombinationen mit F2 Xtreme-Helmen sind nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Atmosphären geprüft.

Richtlinie 89/686/EG [persönliche Schutzausrüstung]

für Masken

EN 136 CL3+

mit Ausnahme von Abschnitt 7.11

für Masken-Helm-Kombinationen

DIN 58610:2006

für Helme

siehe Gebrauchsanleitung für Helm



0158

### 3 Gebrauch

Die Maske wird entweder am Band vor der Brust oder im Maskenbehälter getragen.



#### Achtung!

Achten Sie darauf, dass der obere Maskenrand **nur** auf der Stirn des Benutzers liegt. Haare dürfen sich nicht im Bereich der Maskendichtlinie befinden.

Es besteht ansonsten die Gefahr, dass die Maske undicht wird. Diese Gefahr besteht beispielsweise auch bei Maskenträgern mit Bart oder tiefen Narben im Dichtungsbereich.



#### Achtung!

Die Dichtheit der Masken-Helm-Kombination hängt ab von der richtigen Größe des Helms, der Einstellung des Adapters mit Spannband [wenn möglich] und der Innenschale des Helms.

Es ist notwendig, die Innenschale des Helms genau auf die Kopfgröße einzustellen.

Wenn der Helm oder die Innenschale nicht genau auf den Kopf passt, besteht die Gefahr einer Undichtigkeit.

#### 3.1 Aufsetzen des Helms



- (1) Zur Kopfgröße passende Helmgröße wählen.
- (2) Den Helm gemäß der dazugehörigen Gebrauchsanleitung einstellen.
- (3) Helm mit geöffneten Kinnriemen mit beiden Händen greifen.
- (4) Helm von der Stirn über den Kopf ziehen.
- (5) Kinnriemen schließen und leicht anziehen.

### 3.2 Anlegen der Maske



#### Achtung!

Um bei Brillenträgern einen dichten Maskensitz zu gewährleisten, **muss** das Brillen-Kit Maske 3S-H getragen werden, da normale Brillen unter der Maske **nicht** getragen werden können.



Wenn die Maske in ihre Position gebracht wird, muss der Kinnriemen des Helms lose sein. Gegebenenfalls Kinn tasche entfernen.



- (1) Helm nach hinten in den Nacken schieben, damit die Stirn frei ist.
- (2) Schnallen öffnen und Spannbänder an den Schlosszungen ziehen, bis Griffnasen der Spannbänder am Anschlag sind [längste Einstellung].
- (3) Helmadapter an den Schlitzen auf beiden Seiten des Helms anbringen.
- (4) Zugnasen der Spannbänder auf beiden Seiten des Helms ziehen, bis die Maske auf dem Gesicht sitzt.
- (5) Helm wieder nach vorne schieben, bis ein guter Sitz erreicht ist.
- (6) Kinnriemen anziehen und ihre Enden mit Klettverschluss befestigen.
- (7) Richtigen Sitz der Atemmaske durch eine zweite Person überprüfen lassen.



#### Achtung!

Der Kinnriemen muss fest unter dem Kinn sitzen. Gegebenenfalls Kinnschutz entfernen.

### 3.3 Dichtheitsprüfung

Um den Dichtsitz des Atemanschlusses am Gesicht sicherzustellen, muss vor jedem Einsatz eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden.



- (1) Maskenanschluss oder die Einlassöffnung eines angeschlossenen Filters mit dem Handballen abdichten.
  - (2) Dichtheit prüfen durch Ein- und Ausatmen. Dabei muss
    - ▷ beim Einatmen Unterdruck entstehen und es darf keine einströmende Luft spürbar sein.
  - (3) Gegebenenfalls die Bänder nachziehen.
- Wenn die Maske die Dichtheitsprüfung nicht besteht, darf sie nicht eingesetzt werden.

### 3.4 Ablegen der Maske



- (1) Schnallen an den Adaptern öffnen.
- (2) Maske bis zum Anschlag der Bänderung ziehen.
- (3) Beide Haken des Helmadapters zur Seite anheben und sie nach hinten aus den Helmschlitzen ziehen.
- (4) Maske nach vorne abnehmen.



Die Maske nicht am Ausatemventil anfassen!

- (5) Den Helm absetzen.

## 4 Reinigung, Desinfektion

Die Reinigung und Desinfektion der Masken erfolgt entsprechend den Reinigungsfristen im Kapitel 5.2.

Es gibt drei mögliche Reinigungsarten:

- In einer Waschmaschine
- Mit einem Ultraschallreiniger
- Reinigen mit der Hand.



### **Achtung!**

Verwenden Sie zum Reinigen keine kohlenwasserstoff- oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsprodukte [z. B. Nitroverdünnung].

Trocknen Sie die gereinigten Teile nicht in strahlender Wärme [Sonne, Heizkörper]. Bei Verwendung eines Trockenschrankes darf die Temperatur +60 °C nicht überschreiten.

Führen Sie nach jeder Reinigung, Desinfektion und Wartung und nach jedem Austausch von Teilen eine Dichtheitsprüfung durch.

### 4.1 Reinigung/Desinfektion des Helms

- Den Helm gemäß der dazugehörigen Gebrauchsanleitung reinigen und desinfizieren.

### 4.2 Reinigung/Desinfektion mit einer Waschmaschine



Gehen Sie nach den Anweisungen des Waschmittelherstellers auf dieser CD/DVD vor.

- Überprüfen Sie nach der Reinigung die beiden Schrauben für den Scheibenrahmen. Ziehen Sie die Schrauben gegebenenfalls wieder handfest an.

### 4.3 Reinigung/Desinfektion mit einem Ultraschallreiniger



Gehen Sie bei der Reinigung/Desinfektion mit einem Ultraschallreiniger nach den Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers auf dieser CD/DVD vor.

#### 4.4 Reinigen mit der Hand

- (1) Ein- und Ausatemventilscheiben entfernen.
- (2) Innenmaske abknöpfen.
- (3) Sprechmembran mit dem Sonderwerkzeug abschrauben.
- (4) Maske mit handwarmem Wasser und mildem Reinigungsmittel EW 80 säubern und in fließendem Wasser gründlich spülen.
- (5) Maske nach dem Reinigen desinfizieren. Entfernte Komponenten müssen getrennt gereinigt und desinfiziert werden.
- (6) Maske und Komponenten trocknen und Maske in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.
- (7) Dichtheitsprüfung durchführen [→ Kapitel 5.5].

#### 4.5 Desinfektion mit der Hand



---

Maske vor dem Desinfizieren reinigen.

Ein Desinfektionsmittel nach den Anweisungen auf dieser CD/DVD verwenden.

---

- (1) Maske auseinanderbauen und reinigen [→ Kapitel 4.4].
- (2) Maske mit dem empfohlenen Desinfektionsmittel desinfizieren. Die Gebrauchsanleitung für das Desinfektionsmittel beachten.
- (3) Maske in fließendem Wasser gründlich spülen.
- (4) Maske und Komponenten trocknen und Maske in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.
- (5) Dichtheitsprüfung durchführen [→ Kapitel 5.5].

## 5 Wartung

### 5.1 Hinweise zur Wartung

Dieses Produkt ist regelmäßig durch Fachpersonal zu kontrollieren und zu warten. Über die Inspektionen und Wartungen ist Protokoll zu führen. Es sind ausschließlich Originalteile von MSA AUER zu verwenden.

Instandsetzungen und Wartungen dürfen nur von berechtigten Werkstätten oder von MSA AUER durchgeführt werden. Veränderungen an Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können zum Verlust der Zulassung führen.

MSA AUER haftet ausschließlich für von MSA AUER selbst durchgeführte Wartungs- und Reparaturarbeiten.



MSA AUER empfiehlt nachfolgende Wartungsintervalle. Unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen sind bei Bedarf die aufgeführten Arbeiten auch früher als in den angegebenen Fristen durchzuführen.

Nationale Gesetze und Vorschriften sind zu beachten!

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren örtlichen MSA AUER-Ansprechpartner.

## 5.2 Wartungsfristen

Geräte	Durchzuführende Arbeit	Maximalfristen					
		Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	Halbjährlich	Zwei Jahre	Vier Jahre	Sechs Jahre
Helm	Siehe Gebrauchsanleitung für Helm.						
Masken	Reinigung und Desinfektion <sup>*)</sup>		X		X <sup>*)</sup>		
Masken-Helm-Kombination	Sicht-, Funktions- und Dichtungsprüfung <sup>**)</sup>		X	X <sup>**)</sup>			
	Austausch der Ausatemventilscheibe					X	
	Austausch der Sprechmembran						X
	Austausch des O-Rings für den Anschluss				X		X <sup>***)</sup>
	Benutzerüberprüfung	X					

<sup>\*)</sup> Für eine 2-jährige Frist müssen gereinigte und desinfizierte Masken luftdicht gelagert werden. Anderenfalls sind Masken mindestens halbjährlich zu reinigen und zu desinfizieren. Nach jeder Reinigung und Desinfektion muss der Atemanschluss überprüft werden.

<sup>\*\*)</sup> Für luftdicht verpackte Atemanschlüsse, die keinen erhöhten klimatischen und mechanischen Belastungen ausgesetzt sind [z. B. Mitführen auf Fahrzeugen], kann diese Frist auf zwei Jahre verlängert werden.

<sup>\*\*\*)</sup> Gilt nur für PS und PS-ESA



### 5.3 **Wartung des Ausatemventils**



Das Herstellungsjahr befindet sich auf der Ventilscheibe.

Wird eine Undichtheit festgestellt, die Ausatemventilscheibe entfernen und wie folgt durch eine neue ersetzen:

- (1) Die Gewindemuffe mit dem Sonderwerkzeug von der Maskeninnenseite abschrauben.
- (2) Die Ausatemventilscheibe oder die gesamte Ausatemventilbaugruppe entfernen.
- (3) Die defekten Komponenten austauschen.
- (4) Die Teile in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.
- (5) Dichtheitsprüfung durchführen [→ Kapitel 5.5].

### 5.4 **Wechsel der Sprechmembran**



Das Herstellungsjahr befindet sich auf der Sprechmembran.

- (1) Innenmaske abknöpfen.
- (2) Die Gewindemuffe mit dem Sonderwerkzeug von der Maskeninnenseite abschrauben.
- (3) Die Sprechmembran entfernen.
- (4) Die neue Sprechmembran mit dem Dichtring zum Anschluss hin montieren.
- (5) Dichtheitsprüfung durchführen [→ Kapitel 5.5].

## 5.5 Dichtheitsprüfung der Maske



Die Prüfung der Masken auf Dichtheit erfolgt mit einem geeigneten MSA Prüfgerät entsprechend der zugehörigen Gebrauchsanleitung.

- (1) Maske fest auf das Prüfinstrument aufsetzen.
  - ▷ Prüfplatte oder -band zur Befestigung der Maske verwenden [→ Kapitel 7.3].
- (2) Unterdruck von 10 mbar erzeugen.
- (3) Druckänderung nach 1 Minute messen.
  - ▷ Die Maske einschließlich des Ausatemventils erfüllt die Anforderungen, wenn für ein angefeuchtetes Ausatemventil und einen in der Maske erzeugten Unterdruck die Druckänderung in einer Minute 1 mbar nicht überschreitet.
  - ▷ Undichte Masken dürfen nicht eingesetzt werden.

### Prüfung des Öffnungsdrucks für das Ausatemventil

Der Öffnungsdruck des Ausatemventils muss mindestens 4,2 mbar betragen. Anderenfalls darf die Maske nicht eingesetzt werden.

## 5.6 Sicht- und Funktionsprüfung

### Sichtprüfung

- (1) Die Maske auf mögliche Schäden wie beispielsweise Verformungen, Anhaftungen oder Risse überprüfen. Ventilscheiben, insbesondere Ausatemventilscheiben, sind entscheidende Funktionselemente der Maske.
- (2) Defekte oder beschädigte Teile sind sofort auszutauschen.
- (3) Für Helme: vgl. Gebrauchsanleitung des Helms.

### Funktionsprüfung

Nach dem Zusammenbau der Maske sind die beweglichen Teile, insbesondere die Ventilscheiben, auf uneingeschränkte Beweglichkeit zu prüfen.

## 5.7 Wartung des Helms



Detaillierte Informationen zur Wartung des Helms erhalten Sie in der Gebrauchsanleitung des Helms.

## 6 Aufbewahrung und Lagerung



### Achtung!

Um Beschädigungen oder Verformungen der Masken zu vermeiden, dürfen keine zusätzlichen losen Gegenstände im Maskenbehälter aufbewahrt werden.

Die Aufbewahrung der Maske sollte im Maskentragebehälter erfolgen. Das gilt auch für Masken mit installierten Filtern, mit Ausnahme von CO- und NO-Filtern. MSA Gummiprodukte sind durch ein Mittel gegen Alterung geschützt, das als ein feiner Belag sichtbar werden kann. Dieser Belag ist harmlos und kann entfernt werden. Sie können eine lange Lebensdauer von Gummiwaren gemäß ISO 2230 gewährleisten, indem Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort, geschützt vor ultravioletter Strahlung, lagern.

## 7 Bestellangaben

### 7.1 Explosionsdarstellung

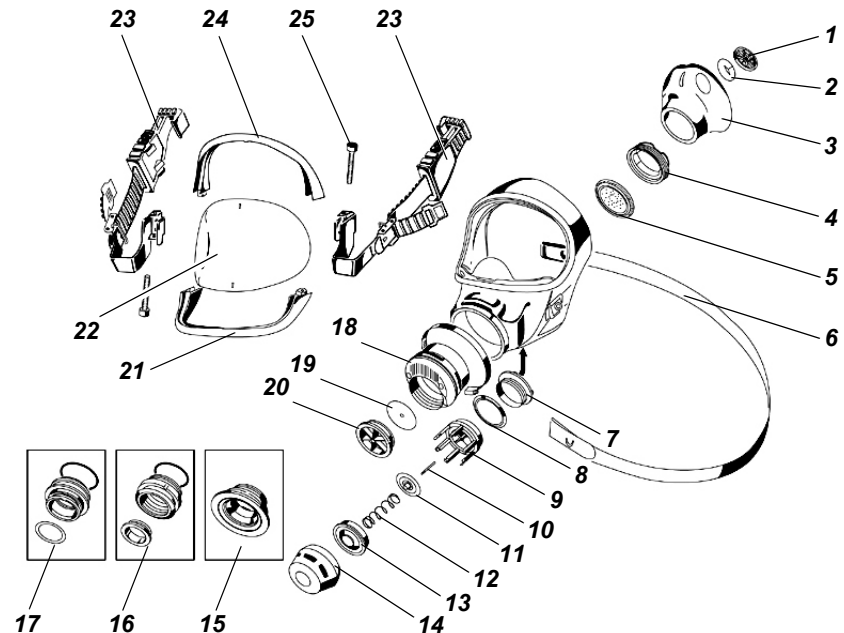


Bild 3 Maske, Explosionsdarstellung

1	<i>Innenmaskenventilsitz</i>	14	<i>Schutzgehäuse</i>
2	<i>Innenmaskenventilscheibe</i>	15	<i>3S-H-MaXX Serie</i>
3	<i>Innenmaske [ohne Ventile]</i>	16	<i>3S-H-PF und –PS Serie</i>
4	<i>Haltering</i>	17	<i>3S-H-ESA Serie</i>
5	<i>Sprechmembran</i>	18	<i>Anschluss</i>
6	<i>Trageband</i>	19	<i>Einatemventilscheibe</i>
7	<i>Gewinding</i>	20	<i>Einatemventilsitz</i>
8	<i>Gleitring</i>	21	<i>Scheibenrahmen</i>
9	<i>Ventilaufnahme</i>	22	<i>Sichtscheibe</i>
10	<i>Positionierungsstift</i>	23	<i>Adapter mit Spannband</i>
11	<i>Ausatemventilscheibe</i>	24	<i>Scheibenrahmen</i>
12	<i>Ventilfeder</i>	25	<i>Schraube für Scheibenrahmen</i>
13	<i>Ventilkappe</i>		

## 7.2 Maske

<b>Beschreibung</b>	<b>Artikel-Nr.</b>
3S-H-PF	10042636
3S-H-PF – klein	10044437
3S-H-PF-Vg	10044131
3S-H-PS	10042637
3S-H-PS – klein	10044439
3S-H-PS-Vg	10044132
3S-H-PS-MaXX	10042638
3S-H-PS-MaXX – klein	10044441
3S-H-PF-ESA	10042639
3S-H-PF-ESA-Vg	10044133
3S-H-PF-ESA – klein	10044443

### 7.3 Zubehör

<b>Beschreibung</b>	<b>Artikel-Nr.</b>
3 S Brille [Kunststoffgestell]	D2055954
3 S Brille [Metallgestell]	D2055811
Sonderwerkzeug [für den Austausch von Ausatemventil und Sprechmembran]	D2055038
Zusatzscheibe, selbstklebend [10 Stück]	D2055706
Ausatemventilabschluss	D5135047-SP
Maskenaufhänger [4 Stück]	D2055753
Maskendichtheitsprüfgerät [zu weiteren MSA Prüfgeräten vgl. <a href="http://www.msa.europe.com">www.msa.europe.com</a> ]	D6063705
Prüfplatte	D6125721
Prüfband	D6125715
Dichtheitsprüfungsadapter M45 x 3	D4074847
Dichtheitsprüfungsadapter [für Schnellkupplung]	D4074890
Desinfektionsmittel AUER 90, 2 l	D2055765
Desinfektionsmittel AUER 90, 6 l	D2055766

## 7.4 Ersatzteile

<b>Beschreibung</b>	<b>Artikel-Nr.</b>
Innenmaske, ohne Ventile [Gummi]	D2055025-SP
Innenmaske, ohne Ventile [Silikon]	D2055213-SP
Sichtscheibe [Polycarbonat, 10 Stück]	10080822
Sichtscheibe [Verbundglas]	D2055730
Scheibenrahmen, Baugruppe	D2055746
Schraube für Scheibenrahmen [10 Stück]	D2055996
Klemme [10 Stück]	10095118
Klemme für 3S – klein [10 Stück]	D0013834-SP
Sprechmembran [2 Stück]	D2055708
Innenmaskenventilsitz [10 Stück]	10096173
Innenmaskenventilscheibe [20 Stück]	D2055731
Gewinding [Sprechmembran]	D2055011-SP
Einatemventilscheibe [20 Stück]	D2056714
Einatemventilsitz [5 Stück]	D2055725
<b>Ausatemventil, Baugruppe:</b>	D4080933
Schutzgehäuse	D4080396-SP
Gleitring [4 Stück]	10096058
Ausatemventilscheibe [10 Stück]	D2055749
Gewinding [Ausatemventil]	D5135041-SP
Ventilaufnahme	D4080394
Ventilfeder	10095813
Ventilkappe	D4080413
O-Ring für Steckadapter	D2056736
Führungsstift [Helm]	D4080394
Trageband, Baugruppe	D2055707-SP
Steckadapter, Baugruppe	D2056727
Abdeckung	D2055171
Schraube für Abdeckung	D0012475-SP

## 8 Geeignete Helme

### 8.1 MSA Gallet F1 Helme

Helme	Farbe der Schale
F1 SF* [EN 443:2008] F1 E* [EN 443:2008]	
	Rot*
	Gelb*
	Blau*
	Schwarz*
	Weiß*
	Orange*
	Grün, leuchtend*
F1 E [EN 443:2008] F1 SF [EN 443:2008]	
	Nickel

\* Die Masken-Helm-Kombination mit Nackenschutz, für die alle Helmkomponenten mit \* gekennzeichnet sind, entspricht der vfdb-Richtlinie 0802:04.

## 8.2 MSA Gallet F2 X-TREM Helme

Helme	Farbe der Helmschale
GA3200BA00 [EN 397]	Weiss
Optional: 2-Punkt-Kinnriemen (B0258213)	
GA33xx [EN 12492]	Weiss Blau Gelb Schwarz Grau Orange Rot Grün Nachleuchtend
Optional: Reflektierende Aufkleber (GA3230):	silber, gelb, rot, blau oder grün
GA35xx [directive 89/686/EC]	Weiss Blau Gelb Schwarz Orange Rot Nachleuchtend
Optional: Nackenschutz aus Wolle (GA3240)	
Reflektierende Aufkleber (GA3230):	silber, gelb, rot, blau oder grün





# MSA in Europe

[ [www.MSAsafety.com](http://www.MSAsafety.com) ]

## Northern Europe

### Netherlands

#### MSA Nederland

Kernweg 20  
1627 LH Hoorn  
Phone +31 [229] 25 03 03  
Fax +31 [229] 21 13 40  
[info.nl@MSAsafety.com](mailto:info.nl@MSAsafety.com)

### Belgium

#### MSA Belgium N.V.

Duwijkstraat 17  
2500 Lier  
Phone +32 [3] 491 91 50  
Fax +32 [3] 491 91 51  
[info.be@MSAsafety.com](mailto:info.be@MSAsafety.com)

### Great Britain

#### MSA (Britain) Limited

Lochard House  
Linnet Way  
Strathclyde Business Park  
BELLSHILL ML4 3RA  
Scotland  
Phone +44 [16 98] 57 33 57  
Fax +44 [16 98] 74 01 41  
[info.gb@MSAsafety.com](mailto:info.gb@MSAsafety.com)

### Sweden

#### MSA NORDIC

Kopparbergsgatan 29  
214 44 Malmö  
Phone +46 [40] 699 07 70  
Fax +46 [40] 699 07 77  
[info.se@MSAsafety.com](mailto:info.se@MSAsafety.com)

### MSA SORDIN

Rörläggarvägen 8  
33153 Värnamo  
Phone +46 [370] 69 35 50  
Fax +46 [370] 69 35 55  
[info.se@MSAsafety.com](mailto:info.se@MSAsafety.com)

## Southern Europe

### France

#### MSA GALLET

Zone Industrielle Sud  
01400 Châtillon sur  
Chalaronne  
Phone +33 [474] 55 01 55  
Fax +33 [474] 55 47 99  
[info.fr@MSAsafety.com](mailto:info.fr@MSAsafety.com)

### Italy

#### MSA Italiana S.p.A.

Via Po 13/17  
20089 Rozzano [MI]  
Phone +39 [02] 89 217 1  
Fax +39 [02] 82 59 228  
[info.it@MSAsafety.com](mailto:info.it@MSAsafety.com)

### Spain

#### MSA Española, S.A.U.

Narcís Monturiol, 7  
Pol. Ind. del Sudoeste  
08960 Sant-Just Desvern  
[Barcelona]  
Phone +34 [93] 372 51 62  
Fax +34 [93] 372 66 57  
[info.es@MSAsafety.com](mailto:info.es@MSAsafety.com)

## Eastern Europe

### Poland

#### MSA Safety Poland Sp. z o.o.

Ul. Wschodnia 5A  
05-090 Raszyn k/Warszawy  
Phone +48 [22] 711 50 00  
Fax +48 [22] 711 50 19  
[info.pl@MSAsafety.com](mailto:info.pl@MSAsafety.com)

### Czech republic

#### MSA Safety Czech s.r.o.

Dolnojircanska 270/22b  
142 00 Praha 4 - Kamyk  
Phone +420 241440 537  
Fax +420 241440 537  
[info.cz@MSAsafety.com](mailto:info.cz@MSAsafety.com)

### Hungary

#### MSA Safety Hungaria

Francia út 10  
1143 Budapest  
Phone +36 [1] 251 34 88  
Fax +36 [1] 251 46 51  
[info.hu@MSAsafety.com](mailto:info.hu@MSAsafety.com)

### Romania

#### MSA Safety Romania S.R.L.

Str. Virgil Madgearu, Nr. 5  
Ap. 2, Sector 1  
014135 Bucuresti  
Phone +40 [21] 232 62 45  
Fax +40 [21] 232 87 23  
[info.ro@MSAsafety.com](mailto:info.ro@MSAsafety.com)

### Russia

#### MSA Safety Russia

Походный проезд д.14.  
125373 Москва  
Phone +7 [495] 921 1370  
Fax +7 [495] 921 1368  
[info.ru@MSAsafety.com](mailto:info.ru@MSAsafety.com)

## Central Europe

### Germany

#### MSA AUER GmbH

Thiemannstrasse 1  
12059 Berlin  
Phone +49 [30] 68 86 0  
Fax +49 [30] 68 86 15 17  
[info.de@MSAsafety.com](mailto:info.de@MSAsafety.com)

### Austria

#### MSA AUER Austria Vertriebs GmbH

Modcenterstrasse 22  
MGC Office 4, Top 601  
1030 Wien  
Phone +43 [0] 1 / 796 04 96  
Fax +43 [0] 1 / 796 04 96 - 20  
[info.at@MSAsafety.com](mailto:info.at@MSAsafety.com)

### Switzerland

#### MSA Schweiz

Eichweg 6  
8154 Oberglatt  
Phone +41 [43] 255 89 00  
Fax +41 [43] 255 99 90  
[info.ch@MSAsafety.com](mailto:info.ch@MSAsafety.com)

### European

#### International Sales

[Africa, Asia, Australia, Latin  
America, Middle East]

### MSA Europe

Thiemannstrasse 1  
12059 Berlin  
Phone +49 [30] 68 86 0  
Fax +49 [30] 68 86 15 58  
[info.de@MSAsafety.com](mailto:info.de@MSAsafety.com)